



Am 08.08.2024 wurden bei perfektem Sommerwetter beim Z'sammtreffen zwei Bürger mit dem Ehrenring der Gemeinde Kramsach ausgezeichnet.

Mehr dazu auf Seite 4

## Ansprechpartner in der Gemeinde



**Amtsleitung:**  
Dr.<sup>in</sup> Maria-Kristina Steiner  
Tel. 626 33 – 22



**Bauamt:**  
DI Hans-Peter Moser  
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnolli  
Tel. 626 33 – 30



Ing. Carina Taxer  
Tel. 626 33 – 31



**Bürgerservice:**  
Rebekka Nederegger  
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß  
Tel. 62633 – 24



Ines Moosburger  
Tel. 62633 – 27



**Finanzverwaltung:**  
Roland Steiner  
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl  
Tel. 626 33 – 26



**Forstaufsicht:**  
Thomas Außerlechner  
Tel. 0664 – 831 97 76



**Sekretariat:**  
Beate Gandler  
Tel. 626 33 – 12



Tanja Rupprechter  
Tel. 626 33 – 12

### Parteienverkehr

Mo – Fr 8 – 12 Uhr  
Mo 14 – 18 Uhr | Fr 13 – 15 Uhr

### Sprechstunde Bürgermeister

nach tel. Vereinbarung

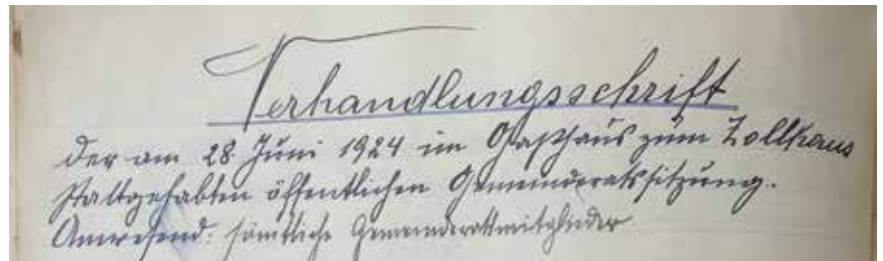
### Inhaltsverzeichnis

Chronik	2
Aus dem Gemeindeamt	3-9
Ausschüsse	10-11
Dienststellen	11-17
Pfarrten	18-19
Freizeit - Vereine - Kultur	20-25
Standesfälle	26-27
Veranstaltungskalender	28

# Bau der ersten gemeinsamen Volksschule in Kramsach

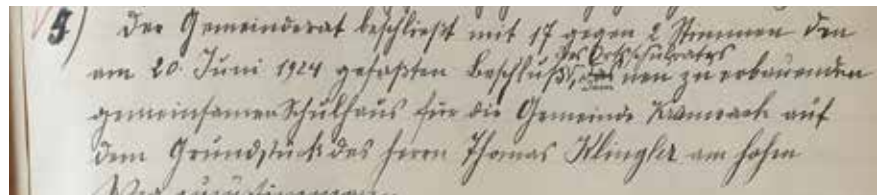
Bereits 1913 hatte es den Anschein, daß ein gemeinsames Schulhaus anstatt der desolaten und beengten Schulen in Mariatal und Voldöpp errichtet werden könnte. Doch Unstimmigkeiten der Fraktionen Mariatal und Voldöpp verhinderten den Bau. Als dann noch der 1. Weltkrieg ausbrach, war an einen Schulhausbau nicht mehr zu denken. So dauerte es noch ca. zehn weitere Jahre, bis man wieder an den Bau des Schulhauses heranging.

Hier ein paar Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen:



### Verhandlungsschrift

Der am 28. Juni 1924 im Gasthaus Zollhaus stattgehabten öffentlichen Gemeinderats-sitzung. Anwesend sämtliche Gemeinderatsmitglieder



5) der Gemeinderat beschließt mit 17 gegen 2 Stimmen den vom 20. Juni 1924 gefassten Beschluß des Ortsschulrates dem neu zu erbauenden gemeinsamen Schulhaus für die Gemeinde Kramsach auf dem Grundstück des Herrn Thomas Klingler am „hohen Weg“ zuzustimmen.



3) Der Gemeinderat hat beschlossen mit 11 gegen 6 Stimmen die Durchführung des Schulbaues der „Albag“ Alpenländischer Bau- Aktiengesellschaft zu übertragen und zwar um die Pauschal-summe von 120.000,- Schilling wie sie im Schreiben vom 31. Juli 1925 festgesetzt wurde.

4) Zur Übergabe aller von der Gemeinde beizustellenden Materialien an den Bauübernehmer werden die Herrn Gemeinderäte Oberlehrer Ludwig Ebenbichler und Peter Madersbacher gewählt.

5) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zum Zwecke des Schulhausbaues ein Darlehen von 50.000,- Schweizer Franken aufzunehmen.

# Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher,

mit großer Freude wende ich mich heute an Sie, um Dankbarkeit und Anerkennung für den wundervollen Sommer auszusprechen, den wir gemeinsam erleben durften! Zahlreiche Veranstaltungen ließen unser Dorf in den vergangenen Monaten erstrahlen und trugen zur Stärkung unserer Zusammengehörigkeitsgefühle bei. Es ist mir ein Herzensanliegen, allen Beteiligten meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Insbesondere möchte ich Ascher Norbert und seinem Team, sowie Oliver Köck für ihr Engagement und die großartige Organisation unseres Dorffestes loben.

Obwohl die Eröffnung des Musikpavillons verschoben werden musste, konnte sich jeder von der herausragenden Qualität vor Ort überzeugen. Ich wünsche allen viel Freude mit dieser neuen Einrichtung, die unser Dorf bereichert und belebt.

Mit dem nahenden Herbst beginnen die Baumaßnahmen für den Zubau der Feuerwehr Kramsach. Die geplante zusätzliche Halle wird von großer Bedeutung sein, um die herausragende Arbeit unserer Feuerwehr im Ort und im Bezirk weiterhin gewährleisten zu können. Die Schaffung zusätzlicher Lagerflächen war daher unumgänglich und wird unsere Feuerwehr in ihrer Einsatzbereitschaft stärken.

Besonders erfreulich ist, dass wir am 29. Juli bei der Gemeinderatsitzung unseren Architekten, DI. Thomas Groser, für den Neubau der Volksschule beauftragt haben. Derzeit arbeiten wir gerade an der Einreichplanung und der Ausschreibung um diese in den nächsten Monaten abzuschließen.

Die Sommerbetreuung durch die Kommunity wurde mit großer Begeisterung angenommen, und ich möchte Renate Reisigl und ihrem Ausschuss meinen Dank für die erfolgreiche Umsetzung dieses wichtigen Projektes aussprechen und mich bei Magdalena und Christine sowie ihrem Team für ihre großartige Arbeit bedanken.

Abschließend möchte ich noch eine Bitte zum Schutz unserer Kleinsten an Sie alle richten: Seid in den kommenden Wochen besonders aufmerksam, da ab dem 9. September wieder Schulanfänger unsere Straßen bevölkern werden. Ich wünsche allen Schulanfängerinnen einen guten Start in das neue Schuljahr und allen Bewohnern von Kramsach einen wundervollen Herbst.

Gemeinsam gestalten wir eine lebendige und lebenswerte Gemeinde, in der jeder und jede Einzelne einen Platz hat und sich wohl fühlen kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Mit herzlichen Grüßen,

Andreas Gang  
Bürgermeister von Kramsach





## Ehrenringträger

Am 8. August wurden Hansjörg Steinlechner und Fritz Widmann im Rahmen des Z'sammtreffens mit dem Ehrenring der Gemeinde Kramsach ausgezeichnet. Damit wurden ihre herausragenden Verdienste und ihr unermüdlicher Einsatz für die Gemeinde während ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderäte gewürdigt.

Bürgermeister Andreas Gang hob in seiner Ansprache die immense Bedeutung der Arbeit der Ehrenringträger für die Gemeinde hervor. Er betonte, wie wichtig es sei, Menschen zu ehren, die sich mit so viel Engagement für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Ihr Beitrag habe nicht nur die Entwicklung von Kramsach ge-

fördert, sondern auch das Miteinander und die Solidarität unter den Bürgern gestärkt.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des Gemeinderates sowie Vizebürgermeister Markus Vögele nahmen an der Feier teil und gratulierten den beiden Jubilaren herzlich zu ihrer Auszeichnung. Es war ein bewegender Moment, der die Wertschätzung für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz der beiden Männer unterstrich. Die Gemeinde Kramsach ist stolz, so engagierte Persönlichkeiten in ihren Reihen zu wissen und blickt optimistisch in die Zukunft.

## Neue Parkmöglichkeiten im Bereich der Tiefenbachklamm

In Zusammenarbeit mit der Agrargemeinschaft Mariathaler Waldinteressensgemeinschaft als Grundeigentümer und dem Alpbachtal Tourismus hat die Gemeinde Kramsach eine Erweiterung der Parkflächen im Bereich „Einstieg Tiefenbachklamm“ vorgenommen. Durch die neu angelegten Bereiche und die Erweiterung der bestehenden Abstellmöglichkeitenfläche konnten 25 zusätzliche PKW-Abstellplätze geschaffen werden, die zukünftig wesentlich zur Entlastung der Parksituation beitragen werden!

Ebenfalls zur Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit auf der Aschauer Straße wurden im vergangenen Jahr böschungsseitig zur Brandenberger Ache gelbe Linien am Fahrbahnrand aufgebracht, welche laut Straßen-

verkehrsordnung das Halten und Parken auf beiden Seiten der Linie untersagen. Damit sollen gefährliche Situationen durch aussteigende Personen und vorbeifahrende Fahrzeuge vermieden werden.





## Danke für 25 Jahre

Im Namen der Gemeinde möchten Bürgermeister Andreas Gang und Kindergartenleiterin Doris Friedl Veronika Knoll für ihre beeindruckenden 25 Jahre als einfühlsame Pädagogin in der Tigergruppe des Kindergartens in Kramsach danken. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Engagement haben maßgeblich zur positiven Entwicklung der Kinder beigetragen und verdienen höchste Anerkennung. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir uns auf Ihr wertvolles Engagement verlassen können und auf Ihre kontinuierliche Unterstützung für die Bildung und Betreuung der Kinder in unserer Gemeinde.



## Blutspendekation des Roten Kreuzes

Wir bitten alle Bürger und Bürgerinnen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, sich an unserer geplanten Blutspendekation zu beteiligen. Um alle Tiroler Krankenhäuser ausreichend versorgen zu können, werden ca. 700 Blutspenden pro Woche benötigt. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendekation organisiert und bitten Sie, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen, die auf fremde Spenden angewiesen sind, zu leisten.

**Die Blutspendekation findet statt am:**  
Sonntag, den 22. September 2024  
von 15:00 bis 20:00 Uhr  
im Volksspielhaus Kramsach



*Aus Liebe zum Menschen.*

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten.

## Menschen mit Demenz achtsam begleiten

**Wir laden ein:**

Vortrag und Diskussion zum Thema „Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Gemeinde“.

# Caritas & Du

**Wann?** Am Montag, den

16. September 2024 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Kramsach, Zentrum 1, 6233 Kramsach

Katja Gasteiger, Demenzreferentin der Caritas Salzburg, wird an diesem Abend spannende Einblicke hinter die Kulissen der Erkrankung geben und Wege aufzeigen, wie ein „demenzfreundliches Miteinander“ in Familien und auch in Gemeinden gelingen kann. Denn eine Erkrankung trifft nicht nur die Betroffenen, sondern auch Familie, Freunde und weitere Bezugspersonen.

„Jährlich um den Weltzheimerstag am 21. September hören wir viele Zahlen, Daten und Fakten zum Thema Demenz. Teilweise sehr erschreckende. Fakt ist: Die Demenzerkrankungen nehmen zu.“, so Katja Gasteiger. Auf diese Tatsache muss sich die Gesellschaft und auch die Gemeinde mit ihren Angeboten einstellen.



Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Straßenbeleuchtung umstellen auf LED- Leuchtkörper

Die Gemeinde Kramsach hat sich das Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren die Straßenbeleuchtung sukzessive auf energiesparende LED-Beleuchtungskörper umzustellen. Ein großes Dankeschön gebührt hier unter anderem Gemeindevorstand Franz Molnar, der sich maßgeblich für dieses Projekt eingesetzt hat.

Die Neuerrichtung und der Tausch veralteter Straßenbeleuchtungseinheiten in unserer Gemeinde wird nun laufend vorangetrieben. Als aktuelles Beispiel kann der bereits abgeschlossene Verbau von 25 neuen Leuchtkörpern und Leuchtmittel auf der L47 bei den Autobahn- Auf und Abfahrten genannt werden, welche eine bemerkenswerte Stromeinsparungsmöglichkeit von 66% mit sich bringen! Zusätzlich sind die neuen Leuchten mit einer Farbtemperatur von max. 3000K ausgestattet, was im Ergebnis die Insektenanziehung vermindert und so zum Schutz der Fauna beiträgt. Auch die Lebensdauer (Brenndauer) ist im Vergleich zu herkömmlichen Natriumdampflampen bzw. Halogen-Metaldampflampen eine wesentlich höhere.

## Musikpavillon

Es freut mich außerordentlich mitteilen zu können, dass der neue Pavillon in unserer Gemeinde fertiggestellt wurde. Nach intensiver Planung und harter Arbeit konnte das Bauvorhaben erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Pavillons belaufen sich auf 540.000 Euro, wovon 100.000 Euro vom Land Tirol übernommen wurden.

Zu unserem großen Bedauern mussten wir die angekündigte Eröffnungsfeier aufgrund schlechten Wetters absagen. Doch lassen Sie sich nicht entmutigen, denn wir planen nun, die offizielle Einweihung im nächsten Jahr nachzuholen. Wir sind überzeugt, dass wir dann gemeinsam ein klingendes Fest feiern und einen unvergesslichen Moment erleben werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Firmen herzlich bedanken, die an der Realisierung dieses Projekts beteiligt waren. Ihr Engagement und ihre harte Arbeit haben zur Errichtung des Pavillons und der damit verbundenen Bereicherung unserer Gemeinde beigetragen. Ein besonderer Dank gilt auch dem Architekten Christian Widmann für seine herausragende Arbeit und das gelungene Projekt. Ebenso möchte ich mich beim Gemeinderat für die Unterstützung bei der Be-

reitstellung des Budgets herzlich bedanken. Ich wünsche den Bundesmusikkapellen von Mariatal und Kramsach viel Freude mit dem neuen Pavillon. Möge dieser Ort für viele Jahre ein Ort des Lachens und Feierns sein. Gemeinsam haben wir einen Ort geschaffen, an dem noch die nächsten Jahrzehnte gefeiert wird.

Vielen Dank an alle, die an diesem Projekt beteiligt waren. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen die offizielle Einweihung im nächsten Jahr zu feiern!



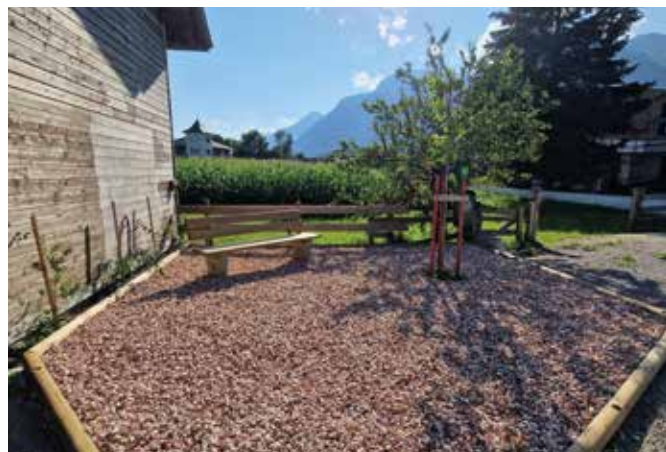
## Pensionierung

Bürgermeister Andreas Gang und die Kindergartenleitung unter Doris Friedl bedanken sich herzlich bei Elisabeth Margreiter für ihre langjährige Tätigkeit als Assistentin in der Igel-Gruppe und ihr Engagement für die Gemeinde Kramsach.

Sie wünschen ihr alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand und einen schönen Start in den neuen Lebensabschnitt ab Ende August. Mögen ihr viele Hobbys und tolle neue Erfahrungen in dieser neuen Phase des Lebens bevorstehen!



## Neuer Sitzbereich gegenüber des Spars in Kramsach



Seit kurzem gibt es einen neuen Sitzbereich gegenüber des Spars in Kramsach. Der alte Holzschuppen, der sich an dieser Stelle befand, wurde bereits im Herbst 2023 von den Mitarbeitern unseres Bauhofs abgerissen und entsorgt. Ein Nussbaum sowie verschiedene Sträucher wurden von unserem Waldaufseher gepflanzt und der Tourismusverband (TVB) stellte eine gemütliche Sitzbank auf.

Noch ausstehende Arbeiten umfassen die Einfassung der Schotterfläche zur Abgrenzung vom Grünbereich, die Einbringung von Kramsacher Marmor Kies sowie die Begrünung der restlichen Flächen durch den Bauhof. Zudem wird ein Mülleimer mit Gassi-Säcken aufgestellt.

Wir hoffen, dass dieser neue Sitzbereich zu einem beliebten Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger von Kramsach wird.

# MITARBEITER DER GEMEINDE WIR STELLEN VOR:

## Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher,

mit großer Freude darf ich mich als neue Amtsleiterin unserer Heimatgemeinde Kramsach vorstellen: Mein Name ist Maria-Kristina Steiner, ich bin 27 Jahre jung und habe vor kurzem nach acht Jahren BRG Schwaz und anschließendem Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften erfolgreich abgeschlossen. Meine Dissertation auf dem Gebiet des Medizin- und Gesundheitsrechts hat neben Einladungen als Referentin zu nationalen und internationalen Kongressen, die mich in den letzten Jahren nicht nur fachlich, sondern auch menschlich haben wachsen lassen, auch zu einer Monographie geführt, die im Frühjahr erschienen ist. Neben meiner Lehrtätigkeit an der Universität Innsbruck hatte ich auch die Chance, den Nachwuchs im AZW Hall in Tirol im rechtlichen Bereich auszubilden. Im März 2024, nach intensiven Jahren der Weiterbildung, hat mich der Ruf nach einem neuen Kapitel dazu bewogen, neben dem Studium auch meine hauptberufliche Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zivilrecht zu beenden, um mich neuen Herausforderungen zu stellen.

Ursprünglich komme ich aus dem Zillertal (allerdings aus dem „Eingangsbereich“, daher würde ich einmal behaupten, dass man mir meine Wurzeln nicht anhört) und bin während des Studiums in die Landeshauptstadt gezogen, bevor es mich vor sechs Jahren dann ins schöne Kramsach verschlagen hat. Als heimatverbundene Tirolerin brauche ich die Natur und suche

meinen Ausgleich am liebsten in sportlichen Herausforderungen. Wenn ich in meiner Freizeit nicht gerade meiner Reise- lust nachgehe und neue Kulturen und Länder entdecke, findet ihr mich entweder in unserer wunderbaren heimischen Bergwelt oder in einem gemütlichen Restaurant in geselliger Runde.

In meine neue Rolle als Amtsleiterin bringe ich nicht nur mein akademisches Wissen ein, sondern auch eine große Portion Tatendrang und Leidenschaft für die Arbeit in unserer Gemeinde. Die vor mir liegenden Aufgaben und Herausforderungen werde ich mit großem Ehrgeiz und meiner unerschütterlichen Motivation anpacken und – stets begleitet von einer guten Dosis Humor – nach bestem Wissen und Gewissen erledigen. Besonders am Herzen liegt mir der direkte Kontakt mit Euch, den Kramsacherinnen und Kramsachern!

Im Gemeindeamt habe ich ein fantastisches Team vorgefunden, in das ich mich dank der großartigen Charaktere jeder und jedes Einzelnen innerhalb kürzester Zeit sehr gut eingelebt habe und auf dessen Unterstützung ich täglich zählen darf! Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den politischen Vertreterinnen und Vertretern und Euch allen möchte ich dazu beitragen, unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen. Dabei setze ich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wertschätzende Kommunikation sowie auf innovative und nachhaltige Lösungen für die vor uns liegenden

Herausforderungen. Mein Motto: „Geht nicht, gib’t nicht“, begleitet mich seit vielen Jahren auf meinem Lebensweg und wenn ich mir etwas wünschen dürfte, dann wäre es, dass mich in Zukunft nicht nur Freunde und Familie „als positive Frohnatur“ bezeichnen, sondern auch die Kramsacherinnen und Kramsacher!

Ich bin mir der Verantwortung bewusst, die mir als Amtsleiterin zukommt, und ich bin dankbar für das große Vertrauen, das mir unsere kommunalen Gremien und allen voran unser Bürgermeister entgegenbringen und bereits entgegengebracht haben. Ich werde stets mein Bestes geben, denn nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen!



Mit herzlichen Grüßen, Eure Kristina  
Mag. Dr. Maria-Kristina Steiner

## Rindfleisch „Stroganoff“ 4 Pers.

### Zutaten:

- 600 g Rindfleisch ( Huft )
- 50 g Zwiebel
- 100 g Paprika bunt frisch
- 50 g Essiggurken
- 100 g Champignon
- 50 g Bauchspeck
- 1/8 l Rotwein
- 2 EL Paprikapulver Edelsüß
- 2 EL Tomatenmark
- Etwas Öl
- 20 g Butter
- 1/4 l Sahne

### Zubereitung:

Rindfleisch in Streifen schneiden, in Öl gut anbraten und aus dem Topf nehmen und in dem selben Topf sofort die Butter hineingeben. Zwiebel, Bauchspeck, frischen Paprika und Essiggurken in feine Streifen schneiden und in der Butter andünsten. Die Champignons in Scheiben schneiden und dazugeben, jetzt das Tomatenmark begeben und kurz mitrösten. Paprikapulver dazugeben und mit Rotwein ablöschen.

Mit Wasser etwas aufgießen und das Fleisch wieder dazugeben. Jetzt das Fleisch noch etwas weichdünsten, mit Sahne verfeinern und abschmecken. Als Beilage empfehle ich hausgemachte Spätzle.

Viel Spaß beim Nachkochen, euer Andreas Kostenzer



## Sicherheit am Spielplatz

In letzter Zeit haben sich im Gemeindeamt Meldungen von besorgten Müttern gehäuft, die beim Spielplatz an der Tennishalle beobachtet haben, dass Autos entlang des Geh- und Radweges fahren. Aus diesem Grund hat der Bürgermeister Stahlpoller in Auftrag gegeben, welche nun von den Bauhofmitarbeitern montiert wurden. Dadurch soll verhindert werden, dass Autos über den Radweg fahren.



## Waldkindergarten

Seit dem letzten Jahr arbeiten wir an der Weiterentwicklung unserer Kinderbetreuung. Zu diesem Zweck haben wir Pläne erstellt und in Zusammenarbeit mit unserem Architekten, Mag. Adamer Klaus, einen Entwurf erstellen lassen, um zu prüfen, ob die Realisierung eines Waldkindergartens in Kramsach möglich ist, welche Kosten damit verbunden wären und wo der beste Standort dafür gelegen wäre. Dazu haben wir mehrere Waldkindergärten besichtigt, um Ideen und Inspirationen zu sammeln. Es wurde schnell klar, dass es nur einen möglichen Standort für eine solche Einrichtung in Kramsach gibt, der sich im Eigentum der Waldinteressengemeinschaft befindet. Die Gemeinde plant, dieses Waldgrundstück zu erwerben, um dort die Entwicklung unseres Waldkindergartens voranzutreiben und der Bevölkerung und vor allem unseren Kleinsten, eine wertvolle neue Betreuungsstätte anbieten zu können.

## Probealarm

Samstag, 5. Oktober 2024

# Zivilschutz- Probealarm

**Warnung**

3 Minuten

**Alarm**

1 Minute

**Entwarnung**

1 Minute



**Radio oder TV einschalten**  
**Durchsagen beachten**

## Schulanfänger

Mit dem Beginn des Septembers rückt auch der Start des neuen Schuljahres näher. Ab dem 9. September werden wieder



zahlreiche Schülerinnen und Schüler auf unseren Straßen unterwegs sein, um Bildungseinrichtungen zu besuchen und ihr Wissen zu erweitern. Wir möchten Sie daher dringend dazu aufrufen, in dieser Zeit besonders vorsichtig zu sein und aufmerksam zu fahren.

Besonders in der ersten Hälfte der kalten Jahreszeit, wenn die Tage kürzer werden und die Sichtverhältnisse schlechter sind, ist es von entscheidender Bedeutung, im Straßenverkehr umsichtig zu handeln. Kinder können manchmal unvorhersehbar handeln und plötzlich die Straße überqueren. Daher bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, ihre Geschwindigkeit anzupassen, insbesondere in der Nähe von Schulen und auf dem Schulweg.

Wir möchten diese Gelegenheit auch nutzen, um den Schulweglotsen für ihre wichtige Arbeit zu danken. Tag für Tag stehen sie frühmorgens an den Straßen, um den Schülerinnen und Schülern sicher über die Straße zu helfen. Ihre engagierte Arbeit trägt maßgeblich zur Verkehrssicherheit bei und verdient unseren höchsten Respekt und Dank.





## Ortsteil Badl - Hochwassersituation

Eine außergewöhnliche Sprechstunde hielt Bürgermeister Andreas Gang am 06.08.2024 ab: Zur Information über die Hochwassersituation erschienen rund 80 Bewohner des Ortsteils „Badl“.

Obwohl es heuer bereits mehrmals schwere Unwetter mit heftigen Regenfällen gab, muss der bestehende, im Jahr 2019 als Notmaßnahme errichtete, Damm am Innufer laut der zuständigen Behörde entfernt werden. Die Gemeinde Kramsach scheiterte mit ihren Einsprüchen zuletzt auch vor dem Landesverwaltungsgericht. Zum einen wegen der Gefährdung der Unterleger und zum anderen wegen der fehlenden Standfestigkeit des Dammes. Daher ist damit zu rechnen, dass bald Baufirmen anrücken, um das Material abzubaggern.

Für den Bürgermeister besteht derzeit die einzig denkbare Lösung darin, zu versuchen, den Kramsacher Damm aus dem geplanten Hochwasserschutzprojekt für das gesamte Untere Unterinntal herauszulösen und dadurch für den Ortsteil „Badl“ vorgezogene Maßnahmen zu erwirken. Ansprechpartner ist LH Anton Mattele, den die Betroffenen gemeinsam mit dem Bürgermeister im Herbst aufsuchen wollen, um dann hoffentlich mit positiven Nachrichten zurückzukehren.



## Kultur- Kulturvereine und Dorfentwicklungsausschuss

Ab August 2024 gibt's beim Genussmarkt einen Stand von "Christls und Babsis Hausmannskost", dort wird es abwechselnd typisch Tiroler Spezialitäten geben (z.B. Kiachl, Zillertaler Krapfen, usw.) gerne auch zum mitnehmen!



## Müll-, Umwelt- und Energieausschuss



Ab 16. September 2024 auch für alle gängigen Fahrräder! Die Einführung des Reparaturbonus vor zwei Jahren war ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Viele Elektrogeräte

werden seither, anstatt dass sie in den Müll wandern, repariert und weiterverwendet. Bisher wurden schon eine Million Bons eingelöst. Ab 16. September gibt es den Reparaturbonus nun auch für alle gängigen Fahrräder, Lastenräder und Fahrradanhänger. Ein gut funktionierendes Fahrrad dient der Sicherheit auf der Straße und es macht auch mehr Freude damit zu fahren. Die Förderung pro Bon beträgt 50 Prozent der Reparaturkosten bis zu einem Wert von 200 Euro für eine Reparatur, Service oder Wartung bzw. 30 Euro für einen Kostenvoran-

schlag. Ein Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at) beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe eingelöst werden. Beim Partnerbetrieb ist der gesamte Rechnungsbetrag zu begleichen, die Fördersumme wird direkt auf das Bankkonto der Antragsteller überwiesen.

Sämtliche Informationen sowie Listen der vielen Reparaturbonus Partnerbetriebe findet man unter [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)

## Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

Nach Anfragen von Bürger:innen bezüglich der Anbringung von Verkehrsspiegeln auf Gemeindestraßen wurde beschlossen, den Erwerb und das Aufstellen von Verkehrsspiegeln zum Selbstkostenpreis zu ermöglichen. Zu Spiegelvarianten und weiteren Infos zur Anbringung wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Bertagnolli im Bauamt.

Im Rahmen des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes arbeiten wir gemeinsam und konsequent an einem lebenswerten, verkehrsberuhigten und sicheren Kramsach.



## e5-Ausschuss



### INFORMATIONSBEND ERNEUERBARE ENERGIE-POTENTIALE

Zahlreich besucht war der INFORMATIONSBEND ENERGIE, der vom E5-Ausschuss unserer Gemeinde mit Obmann GR Helmut Nindl gemeinsam mit der regionalen KlimaWerkstatt Alpbachtal am 18. Juni 2024 organisiert wurde.

Die höchst interessanten Vorträge nach der Begrüßung durch Bgm. Andreas Gang behandelten u.a. die Energie-Potentiale in

Österreich, die Bildung von Energiegemeinschaften, die Möglichkeiten der erneuerbaren Energie-Gewinnung durch die Blockheizkraftwerke von INNIO Jenbacher (demnächst sogar mit Wasserstoff betrieben) sowie die Varianten und die aktuell hohen Fördermöglichkeiten bei Bauen, Sanieren und Umstellen mit und auf klimaschonende Energieanlagen im privaten Bereich.

Weitere Informationen zum Thema bei KlimaWerkstatt Alpbachtal: [www.alpbachtal2050.at](http://www.alpbachtal2050.at)





# Sport-, Jugend-, Sportvereine- und Freizeitausschuss

## Jugendsportförderung beantragen!

Ab 1. September bis 18. Oktober 2024 können alle Kramsacher Sportvereine, die auch Jugendarbeit leisten, wieder die Jugendsportförderung beantragen. Das Antragsformular sowie die Richtlinien findet ihr auf der Homepage der Gemeinde Kramsach. Es werden ausschließlich nur Anträge bearbeitet, die fristgerecht bei uns einlangen.

## Sportliche Erfolge melden!

Jedes Jahr gibt es zahlreiche Sportler, die in einem Kramsacher

Verein oder als Kramsacher in einem auswärtigen Verein herausragende Erfolge erzielen können. Nicht immer sind der Gemeinde all diese Erfolge bekannt. Deshalb meldet euch bei uns!

Ihr könnt über ein Online-Formular auf der Homepage der Gemeinde Kramsach eure sportlichen Erfolge melden. Für Mitte Oktober ist die nächste Ehrung aller verdienten Sportler geplant und wir freuen uns darauf, wieder viele erfolgreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

# POLIZEI



## Polizeiinspektion Kramsach informiert



Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Die Polizei Kramsach empfiehlt folgende Tipps für einen sicheren Schulweg:

1. Schulweg üben! Gemeinsam mit den Kindern sollte der sicherste Weg zur Schule festgelegt und intensiv trainiert werden. Die AUVA und das KFV erstellen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Schulwegpläne für Volksschulen und unterstützen beim Schulwegtraining ([www.schulwegplan.at](http://www.schulwegplan.at))

2. Autos aus Kinderperspektive sehen.
3. Richtig Überqueren – vermeiden Sie Hindernisse. Das Überqueren der Fahrbahn birgt großes Gefahrenpotenzial. Suchen Sie einen möglichst sicheren Übergang.
4. Bei Fußgänger-Ampeln gilt: Grün allein reicht nicht. Immer nach beiden Seiten schauen und auf Abbieger achten.
5. Schutzweg: Erst losgehen, wenn die Fahrbahn frei ist oder alle Fahrzeuge angehalten haben.
6. Gute Sichtbarkeit schützt. Vor allem wenn es morgens und abends dunkel ist: Helle Kleidung mit Licht reflektierenden Materialien macht Kinder besser sichtbar (Warnweste tragen).
7. Stress vermeiden – Zeit für den Schulweg geben.
8. Kinder sollen Fremden nicht vertrauen. Noch immer aktuell: Nicht mit Fremden mitgehen, nicht in fremde Autos einsteigen, von Fremden keine Geschenke annehmen.

Die Polizei berät und hilft gerne. Auch Schulwegpolizisten unterstützen in mehreren Gemeinden die Schüler beim Überqueren des Schutzweges und tragen wesentlich zur Sicherung des Schulweges bei.

Generell sollten polizeiliche Einsätze über die Notrufnummer 133 angezeigt werden, damit diese schnell und professionell koordiniert und abgearbeitet werden können.

### Ersuchen an die Verkehrsteilnehmer:

Fahren Sie bitte stets aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit. Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, wenn Sie Kinder an der Haltestelle sehen. Achten Sie beim Rückwärtsausparken darauf, ob Kinder an Ihrem Fahrzeug vorbeigehen und lassen Sie diese passieren, bevor Sie ausparken.

Ihr vorbildliches Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Die Polizei Kramsach wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten und erfolgreichen Start sowie ein unfallfreies Schuljahr 2024/2025.



Chef Insp. HOTTER Richard und Beznsp. Christiane SIGL, der PI Kramsach

## Praktikum am Recyclinghof

Mitte Mai durfte sich der Recyclinghof des Abfallbeseitigungsverbands Mittleres Unterinntal (AMU) über eine zusätzliche helfende Hand freuen, denn Herr Stefan Salentinig war im Zuge einer Fachprojektarbeit von der SOB-Tirol eine ganze Woche bei uns tätig. Während seiner Praktikumszeit zeigte Stefan herausragendes Engagement und eine bemerkenswerte Bereitschaft, neue Fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden.

Seine Aufgaben umfassten unter anderem die Unterstützung bei der Sortierung von Abfällen, die Mithilfe bei der Verwaltung des Recyclinghofs sowie die Durchführung weiterer kleinerer Aufgaben. Stefan beeindruckte das Team durch seine aktive Herangehensweise und seine Fähigkeiten.

Als Anerkennung für seine Leistungen wurde ihm vom Obmann eine Urkunde überreicht.

Stefans Praktikum ist als ein großer Gewinn für den Recyclinghof und das gesamte Team an-

zusehen. Der Obmann, der Vorstand und die Mitarbeiter des AMU bedankten sich herzlich bei ihm für seine wertvolle Mitarbeit und die hervorragende Zusammenarbeit.



## Giftmüllsammlung



Am Freitag, den 04. Oktober 2024, findet die nächste GIFTMÜLL-SAMMLUNG von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

## Nikolaus

Der Herbst beginnt gerade und die Planung für die Weihnachtszeit ist an vielen Orten schon im Gange. So auch bei uns, im Nikolausbüro.

Der Nikolaus kommt heuer gerne wieder zu euch nach Hause. Anmeldungen bitte bis 31. Oktober 2024 ausschließlich per Mail an: [nikolaus.kramsach@outlook.com](mailto:nikolaus.kramsach@outlook.com)

Danach können nur noch Restplätze vergeben werden. Meldet euch mit einer kurzen Info, dass ihr Interesse habt, ihr bekommt dann das Anmeldeblatt zugesandt.

Der Nikolausbesuch kostet nichts, aber wir freuen uns über eine Spende für die Rotkreuztafel. Von dem Geld werden Lebensmittel gekauft für Menschen, die Hilfe brauchen. Ganz im Sinne des Heiligen Nikolaus. Wir freuen uns schon auf euch, Christine und das ganze Nikolausteam.



## Abschied von den Großen...



An 4 Nachmittagen im Frühsommer haben unsere 4 Gruppen Abschied von ihren Kindergartenanfängern gefeiert. Wir haben es uns so richtig gut gehen lassen und ausgiebig den Abschied aus der Krippe und den Start in den Kindergarten genossen. Für alle Kinder gab es ein kleines Abschiedsgeschenk und die Fotomappe, die sich in der Krippenzeit ganz schön füllte. Wir wünschen unseren Kindern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und wir sehen uns sicher mal am Gartenzaun.



## 75 Jahre Schulstandort in Kramsach

Am Samstag, den 29. Juni 2024 feierte die HTL Kramsach Glas und Chemie ihr 75-jähriges Bestehen. Zahlreiche Freunde, Förderer und Unterstützer aus Politik und Wirtschaft, sowie ehemalige und aktive LehrerInnen und SchülerInnen folgten der Einladung zur Feier am Schulcampus.

Nach dem musikalischen Auftakt durch die Bundesmusikkapelle Mariatal Kramsach begrüßte Direktor DI Helmut Panzenböck die

Gäste, zusammen mit Viktoria Gstir (ORF Tirol), die als ehemalige Schülerin und Moderatorin durch den Festakt führte.

Sebastian Kolland BSc betonte in seiner Festrede den Wert der Ausbildung und die Verwurzelung der beiden Industrie- und Gewerbebranche Glas und Chemie in der Tiroler Wirtschaft. Dipl. Päd. Dr. Bettina Ellinger, MA hob die Bedeutung des Schulstandortes für die österreichische und mitteleuropäische Bildungslandschaft hervor und Bürgermeister Andreas Gang bot Einblick in die Entstehungsgeschichte der HTL Kramsach, bevor er der HTL im Rahmen seiner Festrede herzlich zum 75-jährigen Bestehen gratulierte und beste Wünsche für die weiteren Jahre aussprach.

HR Dr. Ursula Pittl Thapa (langjährige Direktorin der HTL Kramsach) erzählte von der Liebe zur Schule und dem Aufbau zukunftsreicher Ausbildungszweige in ihrer Wirkungsperiode. Pfarrer Martin Schmid schloss schließlich mit einer überaus persönlichen und humorvollen Festrede den formalen Teil der Festlichkeiten.

Musikalisch umrahmt und im freien Wechsel zwischen Führungen durch den Schulcampus, dem Besuch der Ausstellung beeindruckender Schülerarbeiten der diesjährigen Abschluss- und Diplomprojekte und den kulinarischen Leckerbissen aus der schuleigenen Mensa, kam es zu anregenden Gesprächen – ganz im Zeichen der Schulkultur der HTL Kramsach: offen, menschlich und auf Augenhöhe.



# 24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend: Ein voller Erfolg!

Vom 12. bis 13. Juli fand die alljährliche 24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend statt. Knapp 70 Jugendliche aus den Feuerwehren Aschau, Brandenburg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Rattenberg und Radfeld nahmen daran teil. Unterstützt wurde die Übung von rund 40 Betreuern, Fahrern und Übungsvorbereitern.

In 18 verschiedenen Szenarien, die den Alltag der Feuerwehr simulierten, wurden die Jugendlichen gefordert und meisterten diese Aufgaben mit Bravour.

Leider musste eine geplante Übung mit der Wasserrettung aufgrund des hohen Wasserstands und der Verschmutzung am Inn abgesagt werden. Dennoch blicken alle Teilnehmenden schon jetzt mit Vorfreude auf das nächste Jahr.

Ein besonderes Highlight war die Abschlussübung beim Rückbauer in Kramsach. Hier stellten sich die Jugendlichen einem komplexen Szenario, das einen Gebäudebrand, eine technische Menschenrettung und einen Verkehrsunfall umfasste. Dank ihrer Teamarbeit und ihres Könnens bewältigten sie auch diese Herausforderung erfolgreich.

Zum Abschluss der Veranstaltung fand noch einmal ein gemeinsames Antreten statt, bei dem Bezirks-

kommandant Andreas Oblasser allen Teilnehmenden und Helfern dankte. Besonders hervorgehoben wurde die langjährige Tradition dieser Übung, die vor vielen Jahren als 12-Stunden-Dienst unter dem jetzigen Kommandanten der Feuerwehr Kramsach, René Arzberger, begonnen hatte. Heute nehmen bereits 70 Jugendmitglieder aus sieben Feuerwehren teil – ein beeindruckendes Wachstum!

Die Jugendlichen hatten viel Spaß und konnten viel lernen. Wir freuen uns schon auf die 24-Stunden-Übung 2025 und die neuen Herausforderungen, die sie mit sich bringen wird!



## DANKE für Dein Engagement! DANKE für Deine Zeit! DANKE für Deine Hilfe, wenn Not am „Mann“ ist!

Unter diesem Motto fand heuer bereits am 12. Juni 24 unser alljährliches DANKE-Fest im Pflege- und Betreuungszentrum statt.

Zur großen Freude sind mehr als 80 unserer ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer der Einladung gefolgt. Gemeinsam haben wir einen geselligen Abend verbracht. Wir wurden kulinarisch von unserem Küchenteam, sowie musikalisch von „Mathias“ auf das Feinste verwöhnt.

Leider mussten wir uns im Frühjahr von Monika Lechner und Heinz Fischer, zwei liebenswerten Ehrenamtlichen, viel zu früh für immer verabschieden. Vergelt's Gott Monika und Heinz!

Es ist uns ein Bedürfnis, ALLEN unseren Ehrenamtlichen HelferInnen unseren herzlichsten Dank auszusprechen: Danke für Euer Engagement, Eure Zeit und Euren guten Geist. Danke, dass wir auf Euch zählen können!



## Neues Jahresprogramm vom Eltern-Kind-Zentrum Kramsach

Unsere Welt verändert sich rasant und die Arbeitswelt gibt uns allen ein Tempo vor, dass das Leben vor allem mit Babys und kleinen Kindern nicht gerade vereinfacht.

Für alle Themen, die junge Eltern ab der Schwangerschaft und Geburt beschäftigen, gibt es im EKiz Kramsach ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm, das neben den Gruppen- und Vortragsangeboten vor allem die Möglichkeit bietet, andere Menschen in ähnlicher Lebenssituation kennenzulernen. Der Austausch und die wertvollen Infos von den ausgewählten Referentinnen sind eine gute Bildungsbasis, um gut gerüstet ins Familienleben zu starten.

Der Prozess der Schwangerschaft, Geburt und dann mit dem Baby bringt junge Eltern häufig mit Gefühlen und Emotionen in Verbindung, von denen sie vorher gar nichts wussten. Das EKiz Angebot bereitet darauf vor, beantwortet Fragen, begleitet durch die wertvolle Zeit und hilft so mit, ein individuelles Familienkonzept aufzubauen.

Auch die Kinderkrippe „ich+du“ soll nicht nur den Eltern eine Erwerbstätigkeit ermöglichen, sondern vor allem den Kindern von 18 Monaten bis drei Jahren ein liebevoller und sicherer Ort für ihr gutes Gedeihen sein.

Auf ein neues umfangreiches und bildendes Programm darf man sich ab September freuen – mehr Infos [www.ekiz-kramsach.at](http://www.ekiz-kramsach.at)

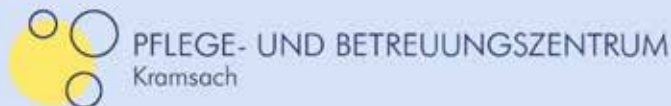


## Schlauchreiten mit dem Jugendtreff Mikado



Gemeinsam mit dem Jugendtreff Fügen waren wir bei unserer Ache mit Sport Ossi Schlauchreiten. Mit „nass, geil und erfrischend“ beschrieben die Jugendlichen unseren gemeinsamen Ausflug, immerhin gibt ´s nichts Besseres als eine Abkühlung wenn ´s heiß ist. Danke an Lukas Stock, unseren super Guide und auch an Domi und Chris für die Einladung zum Eis essen danach, wir hatten einen richtig genialen Tag!





Länd 22, 6233 Kramsach  
T: +43 (0)5337 - 63 511  
F: +43 (0)5337 - 63 511 - 510  
E: heimleitung@kramsach.at

## Ganz einfach „Zu Bsuach geh“

Basiswissen & praktische Tipps für alle, die sich im Besuchsdienst engagieren möchten.

Dazu werden 2 kostenlose Informationsmodule angeboten:

*Modul 1:*

„Klingeln und dann?“

Mo. 14.10.24 von 18:00 – 21:00 Uhr in Kufstein

*Modul 2:*

„Eintreten erwünscht“

Mo. 21.10.24 von 18:00 – 21:00 Uhr in Kufstein

**Wäre das etwas für DICH?**

Dann freuen wir uns auf deinen Anruf im PBZ/Verwaltung  
Tel. 05337-63511

## ZU BSUACH GEH

EINE INITIATIVE, DIE SPUREN HINTERLÄSST



ZU BSUACH GEH verbindet Freiwillige mit Menschen, die Unterstützung im Alltag brauchen.

**Schließe dich uns an, um gemeinsam  
Spuren der Hilfsbereitschaft zu hinterlassen.**



Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:



## Ein Jahr geht schnell vorbei ...

Umso mehr freut es uns, dass das Angebot der Tagespflege in Kramsach so gut angenommen wird. Die Organisation eines strukturierten, abwechslungsreichen und bedarfsorientierten Tagesprogrammes obliegt Frau Klieber Maria. Wir haben derzeit an drei Tagen in der Woche geöffnet und sind fast vollständig ausgelastet.

In naher Zukunft ist geplant, das Angebot der Tagespflege zu erweitern auf Donnerstag und Freitag. Gemeinsam mit der Gemeindeführung haben wir an unserem „1. Geburtstag“, am 10. Juli 2024 dieses Jubiläum mit den Besuchern und deren Angehörigen gebührend gefeiert. (gs)







# Lesen macht stark

Weißt du noch, wie es war, sich als Kind in einer Geschichte zu verlieren? Alles tritt dabei in den Hintergrund, was zählt, bist du und das Buch.

Lesen ist noch heute für jedes Alter ein unbeschwerter Zeitvertreib. Für die Kleinsten haben wir Papp- und Fühlbücher. Weiter geht's mit den Bilderbüchern, es folgen die Vorlesebücher, und dann kommen die Kinder bereits in das Alter, in dem sie zwar schon selbst lesen können, es aber noch genießen, vorgelesen zu bekommen. Vorlesen ist Liebe!

Zehn Gründe fürs Vorlesen: Es vergrößert den Wortschatz, macht erfinderisch, steigert das Mitgefühl, festigt den Gerechtigkeitsinn, macht klug, fördert die Konzentration, erleichtert das Lesenlernen, macht Lust aufs Lesen, fördert die Sprachkenntnisse und macht fit für die Schule und den Alltag.

Mit unserem Angebot könnt ihr wunderbar euren Lesemuskel trainieren – auch für Erwachsene ist niemals zu spät, das Lesen zu entdecken. Also ran an die Bücher!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach

Bücherei Kramsach, Zentrum 1  
05337 63938 oder 0670 404 8026  
kramsach@bibliotheken.at  
www.kramsach.bvoe.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Dienstag 09:00 - 12:00 u. 16:00 - 19:00  
Mittwoch 16:00 - 19:00  
Freitag 15:00 - 18:00

Facebook @BuechereiKramsach  
Instagram: buecherei\_kramsach



Text: Bücherei Kramsach

## Buchempfehlungen



### Ann Napolitano. Hallo, du Schöne. Roman

Gemeinschaft und Zugehörigkeit kennt William Waters nur vom Basketballplatz. Das ändert sich, als er am College die temperamentvolle Julia Padavano kennenlernt und sich in sie verliebt. Er, der eine unglückliche Kindheit erlebt hat, erfährt, was es heißt, eine Familie zu haben. Denn Julia und ihre drei Schwestern sind unzertrennlich und ihre Eltern immer präsent. William wird Teil des so herrlichen wie anstrengenden Chaos aus Liebe und Fürsorge. Zusammen überstehen die Schwestern den Tod des Vaters und den Weggang der Mutter. In allen Krisen geben sie einander Halt und erfreuen sich gemeinsam an Julias Glück mit William. Doch seine tiefe Einsamkeit wirft nicht nur Julias genau durchdachte Pläne für ihre gemeinsame Zukunft über den Haufen, sondern treibt auch die vier Schwestern auseinander - bis ein Schicksalsschlag ihren alten Zusammenhalt erfordert.



### Roman Klementovic. Tränen Grab. Thriller

Um auf andere Gedanken zu kommen, verbringt die frisch verwitwete Evelyn ein paar Tage bei der Familie ihrer Tochter. Doch deren sonst so verschlafene Heimatstadt ist im Ausnahmezustand. Die 16-jährige Nachbarstochter ist unter mysteriösen Umständen verschwunden, ein Verbrechen wird befürchtet. Und tatsächlich wird schon bald eine bestialisch zugerichtete Leiche gefunden. Die Bewohner stehen unter Schock, die Polizei ermittelt fieberhaft. Es ist jedoch Evelyn, die eine erschreckende Entdeckung macht...



### Rudolf Bilgeri. Bei den Partisanen in Athen. Tagebuch eines Deserteurs der Wehrmacht.

Athen, August 1944: Deutsche Besatzer und griechische Kollaborateure unterdrücken den Widerstand einheimischer Partisanen und Partisanen mit brutaler Gewalt und Deportationen, diese antworten mit Anschlägen und Überfällen. Der Wehrmachtssoldat Rudolf Bilgeri will vor allem eines - den Krieg überleben und seine Familie wiedersehen. Er zieht die »verhasste Uniform« aus, desertiert mit einigen Kameraden und schließt sich mit Hilfe der Dolmetscherin Dina der griechischen Volksbefreiungsarmee ELAS an, die in den armen Athener Stadtteilen viel Rückhalt unter der geschundenen Bevölkerung hat. Einige Monate später beginnt Bilgeri in Ägypten, seine Flucht aus der Wehrmacht niederzuschreiben. Er schuf eine außergewöhnliche Quelle über die Schlussphase der deutschen Herrschaft in Griechenland, die Tragik des Partisanenkampfes, über Kriegsgefangenschaft und Heimkehr.



### Olaolu Fajembola, Tebogo Nimindé-Dundadengar »Gib mir mal die Hautfarbe«

In meiner Familie hat Rassismus keinen Platz - darin sind sich fast alle Eltern einig. Doch wie gelingt es, Vorurteile in der Erziehung aktiv anzugehen oder gar nicht erst entstehen zu lassen? Mit vielen Hintergrundinformationen, Beispielen und Checklisten helfen die Autorinnen, Fallstricke zu erkennen und zu überwinden. Welche Worte verletzen? Welche Symbolik versteckt sich in Kinderliedern, Büchern und Spielen? Wo handele ich als weißer Mensch selbst rassistisch, auch wenn ich das gar nicht will? Wie kann ich als BIPOC mein Kind schützen und ermutigen? Die angeborene Neugierde und der ausgeprägte Gerechtigkeitsinn unserer Kinder sind dabei die perfekte Voraussetzung, ihnen zu zeigen, dass zwar nicht alle Kinder gleich, aber alle gleichwertig sind.



### Elisabeth Steinkellner. Heupferdchen, hüpf! Pappbilderbuch

Das farbenprächtige Pappbilderbuch zum Thema Bienen, Trödeln und Geduld-Haben: Das große Heupferd möchte noch schnell ein paar Erledigungen machen, damit für das Abendessen alles zuhause ist - aber mit schnell ist nichts. Denn für das kleine Heupferd gib't unterwegs allerhand zu entdecken. Da blitzt die Sonne durch die Wolken, zwitschern die Vögel ein besonderes Lied, sind zahlreiche Schätze für die Hosentasche zu finden und von hoch oben auf der Leiter sieht die Welt bestimmt ganz anders aus. Vergänglich sind die liebevollen Bemühungen des großen Heupferds, das kleine zum Weiterhüpfen zu animieren. Zum Glück kommen zwei Asseln zum Quasseln vorbei. Aber da wird's dem Kleinen zu lang und alles dreht sich um. „Hast du's vergessen, wir sind sehr in Eile?“, ermahnt nun das Kleine das Große.

# kramsacher Pfarren

## Die Pfarre Mariathal

### WIR MACHT´S MÖGLICH. Raiffeisen unterstützt Pfarre Mariathal

Getreu dem Motto „Wir macht´s möglich“ unterstützt die Raiffeisenbank in Kramsach die Pfarre Mariathal bei der notwendigen technischen Sanierung des Geläutes der Wallfahrtsbasilika Mariathal sowie bei der Restaurierung einer in die Jahre gekommenen Prozessionsfahne. Pfarrer Martin Schmid nimmt mit großer Freude den Scheck über EUR 5.000 von den beiden Raiffeisen-Vertretern Alexander Unterberger und Regionalleiter Hannes Gössinger in Empfang. Bei der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein zählen die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, weil ein WIR mehr erreichen kann als einer allein.



v.l. Hannes Gössinger, PKR-Obmann Josef Kaiserer, Pfarrer Martin Schmid, Alexander Unterberger, PGR-Obmann Richard Bauhofer Foto: Raiffeisen

### Abschalten und Ruhe finden in der Basilika.

Seit Kurzem laden eine Lese- und Kinderecke in der Basilika Mariathal zum Verweilen ein. Sie wurde im Zuge des Projektwettbewerbs „Effata“ der Erzdiözese Salzburg eingerichtet und fand im hinteren Bereich der Gnadenkapelle Platz. Bei diesem Wettbewerb konnte ein geteilter 4. Platz erreicht werden.

In der Leseecke können Bücher gelesen, aber auch mitgenommen und wiedergebracht werden. Daneben wurde vom Pfarrgemein-

derat eine Kinderecke mit kindgerechten Büchern eingerichtet, die Bücherei Kramsach steht beratend zur Seite. Hier kann es sich Groß und Klein im Polstersessel mit Decken und Kissen bequem machen, Zeit verbringen und entspannen.

#### An Verstorbene denken

Ein großer, schwarzgoldener Rahmen zum Aufhängen von Sterbebildern, der von Mitgliedern des PGR in Eigenregie angefertigt wur-

de, rundet diesen neu gestalteten Bereich ab. Hier wird an liebe Menschen erinnert. Für eine Andacht stehen die Kirchenbänke in Richtung Gnadenkapelle zur Verfügung.

#### Anliegen aufschreiben

Im Gnadenbuch der Wallfahrtsbasilika rechts vom Hauptportal vor der Schmerzhafte Gottesmutter können Gläubige ihre Anliegen, ihre Bitten, ihre Sorgen, ihre Dankesworte oder ihre Gedanken niederschreiben.



Bücher laden dazu ein, neue Gedanken zu entdecken und Ruhe zu finden“, sagt Richard Bauhofer, PGR-Obmann.



Wir sind eine „TDankstelle“ Gottes, sagt Mesner Josef Häubler



„Zu besonderen Anlässen wie zum Beispiel Weihnachten, Ostern oder Allerheiligen sind weitere Schwerpunkte geplant“, ergänzt Pfarrer Martin Schmid.

# kramsacher Pfarren

## Die Pfarre Voldöpp



Langjährig in der Pfarre St. Nikolaus ehrenamtlich Tätige wurden am 9. Juni 2024 im Rahmen des Herz-Jesu-Festes geehrt: Martha Huber, Klara Mooser, Elfriede Siebenförcher, Hermine Kienle, Hildegard Flöck, Dora Ampferer, Simon Innerbichler und Peter Schneider. Als Dank erhielten alle eine Ehrenurkunde sowie ein kleines Geschenk der Pfarre Voldöpp.



Zum ersten Mal war die Pfarre Voldöpp bei der „Langen Nacht der Kirchen“ dabei, federführend organisiert Gertrud Bramböck mit Unterstützung des Kirchenchor Voldöppts und des Pfarrgemeinderates dieses gut besuchte, tolle Event mit hervorragenden musikalischen Darbietungen verschiedenster Chöre und Instrumentalgruppen (im Bild: Kwartett Kärnten).



Den „Tag des Lebens“ feierte die Pfarre Voldöpp am 30. Juni 2024 und lud alle Täuflinge des letzten Jahres herzlich ein. Die Eltern und die Kinder freuten sich über den Segen von Pfarrer Martin.



Zur Herz-Jesu-Prozession gestalteten auch heuer wieder die Kinder der Kinderkirche einen Blütenteppich beim Altar auf dem Kirchenvorplatz.



Trotz der unklaren Wettersituation wagte man sich zur Herz-Jesu-Prozession ins Freie, allerdings war nur eine kleine Runde über das Kirchfeld möglich.



Nach dem Familiengottesdienst stand nach einigen Jahren Pause wieder das Pfarrfest auf dem Programm, zahlreiche Besucher ließen sich bei Getränken, Schnitzel und Zillertaler Krapfen der Kramsacher Bäuerinnen kulinarisch verwöhnen. Die Kinder freuten sich neben der Hüpfburg auch über ein umfangreiches Kinderprogramm und die „3 Gfieriern“ sorgten für gute Stimmung.

## Erfolgreicher Sommer bei der BMK Kramsach

Die Sommermonate sind bei uns MusikantInnen der BMK Kramsach immer besonders vollgepackt mit musikalischen Highlights. Ganz vorne mit dabei ist hier sicherlich unser erstes Konzert im neuen Musikpavillon am Festplatz vor dem Volksspielhaus. Mit neuer Technik und viel Platz auf der Bühne konnten wir Anfang Juli erstmals ein neues Klangerlebnis beim Kramsacher Z'sammtreffen präsentieren. Unser Sommerkonzertprogramm reichte von schmissigen Polkas und Märschen bis hin zu modernen Gesangseinlagen, das wir auch bei unserem zweiten Konzert im August zum Besten geben konnten.

Weitere Sommerhighlights waren neben dem Einmarsch beim Kramsacher Dorffest vor allem das große Bezirksmusikfest am Schlossberg in Rattenberg sowie das Austauschkonzert bei der Bundesmusikkapelle Angerberg-Mariastein.

Ein ganz besonderes Ausrücken war auch der große Jungtrachtler-Umzug beim diesjährigen Gauderfest im Zillertal, den wir als Ehrenkapelle nach der feierlichen Umrahmung der Fleckviehweihe musikalisch begleiten durften.



Wir MusikantInnen freuen uns nun auf den Herbst, in den wir mit der großen Herbst-Party "Volksspiel.HOUSE" am 14. September starten.

## Sommerrückblick BMK Mariatal



Der Sommer beginnt für die Mitglieder der BMK Mariatal traditionell mit dem Gaudi-Festl. Bereits zum 36. Mal wurde dieses zweitägige Fest heuer am Festplatz beim Probelokal veranstaltet. Neben einem Auftritt des JBO YoungStars und der Ganggalbichler am Freitag, war der Mariataler Bierathlon ein Höhepunkt des Festes. Über 40 Mannschaften sind angetreten. Nach zwei Stunden waren alle im Ziel und konnten sich kulinarisch stärken, bevor die mit Spannung erwartete Siegerehrung startete. Anschließend gehörte die Bühne den Moonlight Bandits, die für einen gelungenen Festabschluss sorgten. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern – wir freuen uns schon auf das Gaudi-Festl 2025!

Außerdem waren wir bei den Auftritten im Rahmen vom Z'sammtreffen, beim Bezirksmusikfest in Rattenberg und beim Waldfest der BMK Steinberg musikalisch im

Einsatz. Ende August ging es nach Ischgl, wo wir beim Paznauner Markttag ein Konzert spielen durften. Am 29. September steht der jährliche Kirchtag am Höfemuseum auf dem Programm – ebenfalls ein Fixpunkt im Musikjahr.

### Auszeichnung in Innsbruck

Am 15. August fand der Ehrungstag des Landes Tirol statt. In der Innsbrucker Hofburg werden verdiente Personen aus verschiedenen Bereichen des Ehrenamtes ausgezeichnet. Heuer waren auch zwei Musikanten der BMK Mariatal dabei: unser langjähriger Jugendreferent und aktueller Obmann Helmut Scherthaner und unser Tubist Otmar Ager, der seit unglaublichen sechzig Jahren bei uns aktiv ist, bekamen von Landeshauptmann Anton Mattle und Landesrätin Astrid Mair die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Wir gratulieren herzlich zu dieser verdienten Ehrung eures Einsatzes!



## Freundschaftsverein

Der Freundschaftsverein ist in diesem Jahr besonders aktiv unterwegs. Unsere beiden japanischen Freunde aus der fernen Partnerstadt waren für rund zwei Monate in Kramsach. Sie genossen den Aufenthalt und die Integration in unser Dorfleben.

Dank der Mithilfe vieler Beteiligten, konnten die beiden einen unvergesslichen Aufenthalt in Kramsach erleben. Der Freundschaftsverein bedankt sich bei allen Mitwirkenden für deren Unterstützung. Im Herbst wird zum Kirchtag eine kleine Delegation erwartet. Der Kirchtag ist für die Japaner ein besonderes Highlight und sehr beliebt.

Der Verein arbeitet derzeit an einem anspruchsvollen Projekt für das Frühjahr 2025. Acht Jugendliche werden im Rahmen des Jugend Förderprogrammes nach

Kramsach kommen und dort rund sieben Tage in Form von homestay bei Familien verbringen.

In Azumino haben sich zahlreiche Jugendliche für diesen Austausch beworben. Somit haben sich unsere Freunde entschieden, ein Auswahlprogramm zur Nominierung der Jugendlichen zu starten. Im Oktober werden die Jugendlichen ausgewählt, welche im Frühjahr 2025 nach Kramsach reisen dürfen.

Wir sind derzeit auf der Suche nach Familien, welche einen Jugendlichen bei sich zu Hause aufnehmen können. Gerne können sich Interessierte beim Freundschaftsverein melden. Wir bedanken uns vorab schon für die Unterstützung.

Für den Freundschaftsverein  
Stefan Schuler



## Zweites Platzsingen in Rattenberg

Bei „Kaiserwetter“ fand am 26.05.2024 in Rattenberg das zweite Platzsingen statt. Eine sagenhafte Kulisse für den Einzug von 10 Chören aus ganz Tirol und dem Trentino, angeführt durch die Stadtmusikkapelle Rattenberg / Radfeld und dem Trachtenverein Radfeld unter Begleitung von Oldtimer Traktoren des Vereins „Standgas“ aus

Münster. 350 Sänger boten dem Publikum eine gesangliche Vielfalt an traditionsreichem Liedgut.

Den Auftakt mit bodenständigen, lustigen Liedern und kreativen Darstellungen bestritten die Kinder der Volksschule Kramsach unter der Chorleitung von Simon Zangerl.

An sechs blumengeschmückten Bühnenplätzen gaben reihum folgende Chöre, der Langkampfener Chor, die Singgemeinschaft Jenbach, der MGV Matrei in Osttirol, der Sängerbund Hötting, die Sängerrunde Auf-fach, I Musici Cantori aus Trient, der MGV Adler aus Kelchsau, der Kirchenchor Hinterthiersee und der MGV Kramsach, vor dichtgedrängtem Publikum ihre Lieder zum Besten.



Bei einem improvisierten Ausschank am Krämerplatz, den die Frauen der Kramsacher Sänger ehrenamtlich betrieben, konnte ein kleiner Erlös erwirtschaftet werden, so dass eine Spende von € 300,00 an die Landessonderschule Mariathal übergeben werden konnte.

Der musikalische Kreis schloss sich mit einem Dämmerchoppen der „Ziege Manda“ und dem Duo „Hans und Markus“ mit schwungvoller Volksmusik in den Gastgärten der Stadt.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Sponsoren, Gemeinden, sowie dem Fremdenverkehrsverein für die großzügige Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung wohl nicht möglich gewesen wäre.

## Elternverein

### Scheckübergabe und Schultaschen-Sammelaktion

Es freut uns, dass wir wieder einen Scheck von je EUR 200,- sowohl an den Kindergarten als auch an die Volksschule überreichen konnten. Mit diesem Geld können die Pädagog\*innen für die Kinder tolle Materialien – zB. Pausenspiele - ankaufen, die viel Abwechslung und Freude in den Alltag bringen.

Außerdem beteiligten wir uns an der Schultaschen-Sammelaktion vom Jugendrotkreuz. Gut erhaltene Schultaschen wurden an der VS gesammelt und von uns an die Sammelstelle geliefert. Somit kommen einige Kramsacher Schulsachen im kommenden Schuljahr bedürftigen Familien zugute.

### Erste-Hilfe-Tag für alle vierten Klassen im Juni

An mehreren Stationen konnten die Teilnehmer ihr Vorwissen einbringen, Neues erlernen, einen Rettungswagen inspizieren und selbst Hand am Defi anlegen. Besonders kreativ waren die Schüler\*innen bei ihrer erfundenen Verletzung, die gleich vor Ort mit viel Kunstblut inszeniert und anschließend versorgt wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden – den Schülern für ihre tolle Mitarbeit und den Vertretern des Roten Kreuzes sowie des Elternvereins für den professionellen Auftritt, die Zeit und das Engagement.

### Schulwegpolizei

Gerade im Herbst, wenn viele Kinder zum ersten Mal ihren Schul-



weg alleine bestreiten und der Weg bei herbstlichem Wetter oft sehr dunkel ausfällt, sind schützende Augen an heiklen Straßenübergängen besonders wichtig. Wenn jemand - von jung bis alt - einige Stunden für diesen guten Dienst investieren kann, freuen wir uns jederzeit über Unterstützung! Jede/r teilt sich den Dienst selbst ein. Jede Stunde - ob wöchentlich oder monatlich oder seltener - hilft und schützt die jüngsten Verkehrsteilnehmer!

Infos: 0699/195 60 558

## 80. Geburtstag Ehrenhauptmann Roland Kattey



Am 10. Juli feierte Ehrenhauptmann Roland Kattey von der Schützenkompanie Kramsach seinen 80. Geburtstag.

Aus diesem Grund rückte die Kompanie am Samstag, den 20. Juli aus, um ihrem Ehrenhauptmann mit einer Ehrensalve zu gratulieren und anschließend gemütlich mit Speis und Trank zusammen zu feiern.

Roland Kattey trat 1969 in die Schützenkompanie Kramsach ein. Als Waffenwart arbeitete er schon bald aktiv im Vorstand der Kompanie mit. 1991 wurde Roland dann von der Vollversammlung einstimmig zum Hauptmann gewählt. Dieses Amt führte er bis 2009 mit viel Engagement und Leidenschaft aus. Für Roland war es besonders wichtig, dass die Schützen in ihrer traditionellen Aufgabe auftreten und nicht als Touristenattraktion erscheinen.

Auf diesem Wege wünschen wir Ehrenhauptmann Roland Kattey alles Gute und ein dreifaches Schützen Heil!



## Sportkegeln

Der 7-jährige Raphael Gstrein (Hotel Iris), hat beim Sportkegeln in der Klasse U10 (bis 10 Jahre) groß abgeräumt:

### Tiroler Jugendcup:

5 mal sind die besten Kegler der Klasse U10 gegeneinander angetreten.

5 mal war Raphael Gstrein erster, und natürlich hat er auch die Gesamtwertung mit Rekordabstand gewonnen.

### Tiroler Landesrekord in der Klasse U10:

14.04.2024 Innsbruck Hötting West: In der letzten Runde des Jugendcups spielte Raphael Gstrein neuen Tiroler Landesrekord mit 715 Kegel.

Es war noch nie da, dass ein Spieler der Klasse U10 über 700 spielte.

### Tiroler Meister:

Am 17.03 holte Raphael Gstrein den Tiroler Meister in der Klasse U10 vor Marcel Franz und Thomas Mike.

### Österreichischer Meister 08.06.2024:

Raphael Gstrein holte den Österreichischen Meister auf den schwierig zu spielenden ESV- Bahnen in St. Pölten

1. Raphael Gstrein aus Kramsach Tirol 643 Kegel
2. Luca Trescher aus Tragöß Steiermark 635 Kegel
3. Marcel Franz aus Wörgl Tirol 573 Kegel



## Tennis-Bezirkscup & ITF World Tennis Tour



Bereits zum 21. Mal war Kramsach Austragungsort der ITF World Tennis Tour, wo junge, internationale Tennisprofis um den Sieg und 25.000 US-Dollar Preisgeld kämpften. Besonders für aufstrebende Tennistalente ist es immer wieder ein Sprungbrett für die weiterführende Tenniskarriere im internationalen Bereich. Und so konnte sich auch heuer wieder ein Tennis-Youngster den Titel in Kramsach holen: Toby Kodat aus den USA setzte sich in einem spannenden Finale durch. Für den Gewinner war seine Zeit in Kramsach außergewöhnlich. Er schätzte die Gastfreundschaft vor Ort und sein tägliches Schnitzel.

Die Turnierwoche in Kramsach war jedoch auch immer wieder von Regenschauern geprägt. Oft mussten Matches abgebrochen und verschoben werden und die Plätze mehrmals täglich wieder spielbereit gemacht werden. Ein Grund, warum alle Partien mehr oder weniger planmäßig über die Bühne gehen konnten, waren die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des TCKs, die sowohl auf dem Platz als auch abseits, allen Zuschauern sowie den Spielern ein großartiges Tennisspektakel und einen angenehmen Aufenthalt in Kramsach bieten konnten.

Doch auch die Tiroler Tennisjugend schlug in Kramsach auf: Beim diesjährigen Tennis-Bezirkscup vom 1. bis zum 4. August, zeigten 71 junge Tennis-Talente im Alter von 6 bis 15 Jahren ihr Können. Die Tennisplätze verwandelten sich in eine Bühne für Fairness, Ehrgeiz und Leidenschaft. Egal ob kurze Ballwechsel oder lange Rallyes - jedes Spiel war geprägt von großem Einsatz und Freude. Die Stimmung an den Turniertagen war ausgezeichnet und die Spieler feuerten sich gegenseitig an. Das Turnier war nicht nur ein Wettkampf, sondern auch eine Plattform für die jungen Talente, um ihre Begeisterung für den Sport zu teilen.



## Verein Gastspiel - Stalltheater Krapfbauer

Liebe Theaterfreunde,

nach dem erfolgreichen Kindertheater „Bei uns in Schilda“, wo insgesamt 18 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Region auf, vor und hinter der Bühne im Stalltheater beim Krapf standen, freut es uns, ab Oktober die Komödie „Gspenstermacher“ zeigen zu dürfen.

Nachdem wir 2020 den Tiroler Volksbühnenpreis für das Stück „Nebelreißen“ von Ralph Wallner gewonnen haben, freut es uns sehr, dass wir auch wieder für die „Gspenstermacher“ den Autor Ralph Wallner als Regisseur für uns gewinnen konnten. Die Proben laufen heiß und der Verein Gastspiel freut sich, euch ab 11.10.2024 im Stalltheater beim Krapfbauern (Moser Simon) in Kramsach begrüßen zu dürfen.

### Zum Inhalt:

Schippe und Schaufe sind zwei skurrile aber lustige Totengräber im tristen Moortaler Moos, die gerade so ihr Auskommen haben.

Sie haben einen schrägen Humor, essen mit den Fingern, trinken jeden Fusel und waschen sich eher selten. Abgesehen vom sympathischen Knecht Leo werden sie von jedermann gemieden. Ebenso von der dorfverrückten Philomena oder der resoluten Moorwirtin Rosa, in deren heruntergekommenen Dorfschenke sich alles abspielt.

Eines Tages müssen die beiden Graberer erfahren, dass zukünftig ihr spärliches Gehalt gestrichen, dafür aber eine geringe Prämie pro Begräbnis bezahlt wird. Mehr graben, mehr Geld? Eine gefundene Flasche Gift lässt da schnell finstere Gedanken aufkommen. Ein ausgesprochener Fluch der Dorfverrückten tut sein weiteres und fidele Gespenster geistern durchs Dorf. Zuviel sei nicht verraten, aber Gespenster sind viel menschlicher als man denkt. Und der Ausdruck Quälgeister bekommt für die beiden Erdschaufler eine wahrhaft wörtliche Bedeutung.

Reservierung unter 0677/ 618 939 83



## Vokalensemble Mosaik - Konzertreihe im Herbst 2024 „Geschichten – Märchen – Träume“

Das Vokalensemble Mosaik präsentiert im Herbst 2024 seine neue Konzertreihe mit Liedern und Songs, die Geschichten aus alten und neuen Zeiten erzählen. Mit Musik verknüpft bringen uns Geschichten auch heute die Träume und Wünsche der Menschen näher als viele Texte das können.

Durch das Programm führt der Schauspieler Elia Ritter, welcher heuer die Hauptrolle des Elias in „Schlafes Bruder“ bei den Schlossbergspielen Rattenberg spielte. Am Klavier wird der renommierte Pianist Alexander Ringler das Programm mitgestalten. Christian Bernert, ein international tätiger Musiker, ergänzt die Konzertreihe mit Schlagwerk und Percussion.



Laufende Infos: [www.vokalensemble-mosaik.com](http://www.vokalensemble-mosaik.com), auf unserer Facebook-Seite bzw. Instagram

### TERMINE

für unsere Konzertreihe im Herbst 2024:

- 13. 10. 2024, 18:00 Uhr  
Basilika Mariathal, Kramsach
- 20. 10. 2024, 18:00 Uhr  
Basilika Mariathal, Kramsach
- 23. 10. 2024, 20:00 Uhr  
Festsaal LLA Rotholz
- 09. 11. 2024, 20:00 Uhr  
Kursaal Vivea Hotel Bad Häring
- 10. 11. 2024, 18:00 Uhr  
Barocker Stadtsaal, Hall i. T.

Eintritt: 18,00 €

Kartenvorverkauf: Ensemblemitglieder Mosaik oder Sparkasse Rattenberg und Kramsach





## Dorffest Kramsach erneut ein voller Erfolg!

„Ein Fest von Kramsacher Vereinen und Wirten für die ganze Familie“: Über 1.000 Besucher machten bei herrlichem Wetter das Dorffest Kramsach 2024 zu einem vollen Erfolg. Für super Stimmung sorgten die Bundesmusikkapelle Kramsach (ab 18:00 Uhr), die „Reitherkogel Buam“ (ab 19:00 Uhr) und ab 21:00 Uhr wurde es rockig mit „Skullfire“. Für die Moderation ist GR und Kulturreferentin Sonja Pajic kurzfristig auf Anfrage von Oliver Köck eingesprungen. Pfarrer Martin Schmid hat wieder bei der Duftnerbrücke den Eintritt kassiert.

Die Firma Siebenhandel Event sorgte mit einem Schießstand, Schokofrüchten, gebrannten Mandeln und Haarreifen für strahlende Augen bei Groß und Klein. Das Kinderprogramm umfasste zusätzlich eine Hüpfburg, Luftballonmodellieren, Eishockey und Fussballstation, Glitter-Tattoos und eine vielfältige Kinderanimation. Das abwechslungsreiche Programm sorgte vor allem bei den jüngsten Besuchern für ausgelassene Freude.

Die Firma „Knockout Audio“ (Flamingo Bowle), der Perchtenverein Seidä Pass (Putenburger, diverse Mixgetränke), das Café Central (Grillhendl und Beachbar mit Cocktails) und das Restaurant-Catering Sonnwend (Currywurst, Wedges und Bowle) sorgten für die Bewirtung beim Kramsacher Dorffest.



Ebenso beteiligte sich der „Winklpass“ bereits von Anfang an bei der Gestaltung des Kramsacher Dorffestes. Heuer boten sie Zillertaler Krapfen, „Pulled-Pork-Burger“, leckeres Bier und die besten Cocktails an.

Das Team des Kramsacher Dorffestes bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich schon auf das 8. Kramsacher Dorffest am 19.07.2025.

## 45. Kirchtag im Museum Tiroler Bauernhöfe: Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft

Vor der Kulisse der historischen Höfe entfaltet der Kirchtag im Museum Tiroler Bauernhöfe seinen ganz besonderen Charme. Das Fest der Traditionen, Schmankerl und echter Tiroler Musik findet am Sonntag, den 29. September statt.

Die Feierlichkeiten beginnen um 09:30 Uhr mit dem festlichen Aufmarsch. Um 10:00 Uhr wird eine feierliche Messe zelebriert,



gefolgt von der offiziellen Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann des Museums, Ing. Alois Margreiter.

Ab 11:00 Uhr wird das Freilichtmuseum zum jährlichen Treffpunkt zahlreicher Traditionen. Musikgruppen aus ganz Tirol geben Blasmusik, Tanzmusik, Gesang und Stubenmusik zum Besten. Handwerker aus der Region zeigen alte Herstellungsweisen und entführen in eine längst vergessene Zeit. Und in den historischen Höfen kann man beim Kochen zusehen und von unterschiedlichen regionalen Schmankerln kosten. Der Kirchtag ist ein Fest der Traditionen, das von den Menschen der verschiedenen Talschaften Tirols, Kramsacher Vereinen und vielen Freiwilligen getragen wird. Auf dem Rundgang durch das Museumsgelände kann man den zahlreichen Handwerkenden bei ihrer Arbeit zusehen. Von Töpferei, über Federkielstickerei bis hin zur Kalligraphie ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Von 11:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr sorgen über 30 verschiedene Musikgruppen für musikalische Unterhaltung. Die Musikkapellen aus Voldöpp, Mariatal, Hinterthiersee und Breitenbach bereichern das Fest mit ihren Klängen und schaffen eine festliche Atmosphäre.

Der Eintritt beträgt 12 € pro Person, Kinder bis 15 Jahre genießen freien Eintritt. Achtung: es ist nur Barzahlung möglich. Der Kirchtag findet bei jeder Witterung statt.

# Willkommen im Leben...

Viktor Petkovic  
23.07.2024  
Eltern  
Sarah & Ljubisa  
Petkovic



Alma Gwercher  
19.06.2024  
Eltern  
Veronika Wanitschek &  
Marco Gwercher



Magnus Klikova  
01.06.2024  
Eltern  
Kathrin Knödl &  
Werner Klikova

Simon Entner  
17.06.2024  
Eltern  
Maria Vorhofer &  
Helmut Entner

Ayla Ada  
20.06.2024  
Eltern  
Zeynep Ada &  
Gökhan Ada

Finley Filzer  
06.06.2024  
Eltern  
Christine Filzer &  
Yannis Olcay



Olivér Cserenyecz  
05.06.2024  
Eltern  
Méhes Szabina &  
János Cserenyecz

Haley  
Burány-Horváth  
20.06.2024  
Eltern  
Beata Horváth &  
Maximilian Burány



# Wir gratulieren...

Agnes  
&  
Friedrich Raich  
(Goldene Hochzeit)

Monika  
&  
Rudolf Fliri  
(Goldene Hochzeit)

Erika  
&  
Franz Vadasz  
(Diamantene Hochzeit)



Agnes  
&  
Hubert Hauser

(Diamantene Hochzeit)



Elisabeth  
&  
Peter Palfy



Natalie Seeleitner  
&  
Daniel Moser



Diana König  
&  
Maximilian Guggenbichler

# Alles Gute zum Geburtstag...



# Wir verabschieden uns...



25.06.24  
**Notburga Hechenblaickner**  
93 Jahre



17.07.24  
**Erika Josefa Reischer**  
90 Jahre



26.07.24  
**Rupert Georg Debarde**  
82 Jahre



12.07.24  
**Hans Peter Winkler**  
79 Jahre



07.08.24  
**Kunibert Loinger**  
68 Jahre



17.07.24  
**Markus Moser**  
64 Jahre



13.07.24  
**Duro Pulja**  
54 Jahre

# 9 SEPTEMBER

**SA 14.09. 09.00-13.00 Uhr**  
Genussmarkt

**MO 16.09. ab 18.00 Uhr**  
Vortrag Menschen mit  
Demenz achtsam begleiten im  
Gemeindesaal Kramsach

**SA 14.09. ab 20.00 Uhr**  
Volksspiel.House mit DJ Ray  
Jones im Volksspielhaus - BMK  
Kramsach

**SA 14.09. ab 20.00 Uhr**  
Volksspiel.House mit DJ Ray  
Jones im Volksspielhaus - BMK  
Kramsach

**DO 26.09. ab 20.00 Uhr**  
Buchpräsentation mit Susanne  
Hutter „Der Triumph aus meinem  
Schicksal“ Bäckerei Kramsach

**SO 29.09. 09.30-17.00 Uhr**  
Kirchtag - Museum Tiroler  
Bauernhöfe

# 10 OKTOBER

**SO 04.10. 10.00-14.00 Uhr**  
Juppi Familienerlebnistag -  
Museum Tiroler Bauernhöfe

**MI 09.10. ab 20.00 Uhr**  
Krimifest mit Thriller-Autor Roman  
Klementovic „Tränengrab“  
Bücherei Kramsach

**FR 11.10. 10.00-14.00 Uhr**  
Juppi Familienerlebnistag -  
Museum Tiroler Bauernhöfe

**FR 11.10. ab 19:30 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**SA 12.10. 09.00-13.00 Uhr**  
Genussmarkt

**SO 13.10. ab 18:00 Uhr**  
Vokalensemble Mosaik Konzert -  
Basilika Mariathal

**SO 13.10. ab 18:00 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**FR 18.10. 10.00-14.00 Uhr**  
Juppi Familienerlebnistag -  
Museum Tiroler Bauernhöfe

**FR 18.10. ab 19:30 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**SA 19.10. ab 19:30 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**SO 20.10. 13.00-16.00 Uhr**  
Frühes Mittelalter in Tirol -  
Museum Tiroler Bauernhöfe

**SO 20.10. ab 18:00 Uhr**  
Vokalensemble Mosaik Konzert -  
Basilika Mariathal

**SO 20.10. ab 18:00 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**DO 24.10. ab 19:30 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**FR 25.10. 10.00-14.00 Uhr**  
Juppi Familienerlebnistag -  
Museum Tiroler Bauernhöfe

**SA 26.10. ab 19:30 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**SA 26.10. 13.00-16.00 Uhr**  
Doggl ´n herstellen - Museum  
Tiroler Bauernhöfe

# 2024

## VERANSTALTUNGEN

### MÜLLPLAN

#### Restmüll

**MO** 23.09.  
07.10.  
21.10.  
04.11.  
18.11.

#### Biomüll

**DO** 19.09.  
26.09.  
03.10.  
10.10.  
17.10.  
24.10.  
31.10.  
14.11.  
28.11.

# 11 NOVEMBER

**SA 02.11. ab 19:30 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**SO 03.11. ab 18:00 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**SA 09.11. 09.00-13.00 Uhr**  
Genussmarkt

**SA 09.11. ab 19:30 Uhr**  
Gspenstermacher - Stalltheater  
Kramsach (Krapfbauer)

**SA 23.11. ab 18:00 Uhr**  
Cäcilienmesser der BMK  
Mariatal in der Basilika  
Mariathal

